

DMP : Was, warum, wozu

Der blaue Diabetespass

DIABETES-TAG 2004 UNTERWESER NETZ

Disease Management Programm

- Oder :
- wie gehen wir noch besser mit chronischen Krankheiten um
- Wie können wir besser chron.Krht. und das Drumherum organisieren
- DMP's sollen für weitere chron. Krht. eingeführt werden.
- Mehr Struktur, weniger Zufall

Disease Management Programm

- Ziel: z.B. Diabetiker besser behandeln
- Sinnvollere Einsatz von Mitteln, von Geld
- Patientenschulungen, nur für DMP Pat.!!
- Wurde von der Politik eingeführt,
- Vom Bundesversicherungsamt erarbeitet
- dies beinhaltet aber grundsätzlich die Gewähr für mehr

Disease Management Programm

- Ziel: z.B. Diabetiker besser behandeln
- Sinnvollere Einsatz von Mitteln, von Geld
- Patientenschulungen, nur für DMP Pat.!!
- Wurde von der Politik eingeführt,
- Vom Bundesversicherungsamt erarbeitet
- dies beinhaltet aber grundsätzlich die Gewähr für mehr, **viel mehr Bürokratie!!!**

Der blaue Diabetespass

Warum schon wieder ein neuer
Ausweis ?

Gesundheits-Paß

Diabetes



DEUTSCHE DIABETES GESELLSCHAFT

DIABETES-TAG 2004 UNTERWESER NETZ

Ausweise, Ausweise, in der Geldtasche



DIABETES - TAG 2004 UNTERWESER NETZ

Und dazu noch für die Gesundheit ??



DIABETES - TAG 2004 - UNTERWESER NETZ

Welche waren das ?

- Allergiepass, Blutdruckpass
- Blutgruppenausweis, Impfausweis
- Tumornachsorgeausweis
- Notfallausweis, Röntgenpass
- Herzklappenfehlerausweis, Hörgerätepass
- Medikamentenpass, Brillenpass,
- Und unser blauer Diabetespass,

Welche waren das ?

- Allergiepass, Blutdruckpass
- Blutgruppenausweis, Impfausweis
- Tumornachsorgeausweis
- Notfallausweis, Röntgenpass
- Herzklappenfehlerausweis, Hörgerätepass
- Medikamentenpass, Brillenpass,
- Und unser blauer Diabetespass, **für mehr Diabetesspaß !!**

Welches sind die Besonderheiten des blauen Diabetespasses?

- Einmaligkeit
- Allg.Daten von Patient und Arzt
- Basisdaten des Patienten
- Besondere Probleme
- Regelm.Medikamenteneinnahme
- Welche Schulungen sind schon besucht worden ,nur für DMP Patienten möglich !!

Besonderheiten vom blauen Diabetespass

- Beinhaltet eine Art Behandlungsvertrag
- Durch vereinbarte Jahresziele ohne Strafen
- Eine ständige Kontrolle und Dokumentation der wichtigsten Befunde eines Diabetikers
- Dadurch eine Art ständiger Arztbrief, den der Patient immer bei sich trägt.
- Bitte geben Sie Ihrem Arzt Zeit für das Ausfüllen, er braucht dafür eine Lupe und Minihandschrift

Was soll alles untersucht werden?

- Körpergewicht
- Blutdruck
- Sekundenblutzucker
- Langzeitblutzucker
- Beine, Gefäße \Rightarrow Fußpulse, Druckstellen?
- Urin auf Eiweißverlust
- **Mind. Einmal pro Jahr :**
- HDL-, LDL- Cholesterin, TG, Kreatinin
- Nervenfunktion
- Augenhintergrund beim Augenarzt

**Und wie sehen die
entscheidenden Seiten
aus?**

Jahr: _____

Datum (Tag/Monat) _____

I. Quartal: /

II. Quartal: /

III. Quartal: /

IV. Quartal: /

Wohlbefinden
Nicht-Rauchen

Vereinbarte Ziele
für dieses Quartal

Jahresziele

In jedem Quartal

_____ kg
/ mmHg
von bis mg/dl
/ %

Körpergewicht
Blutdruck (5 min. Ruhe)
Blutzucker nücht./postpr.
HbA_{1c} / HbA_{1c}
Schwere Hypoglykämien
Häufigkeit Selbstkontrolle
Mikro/Makroalbuminurie
Beine (Inspektion, Pulse)

(Labor: jeweils 1. Wert im Quartal; je nach Befund häufiger)

pro Woche

Einmal im Jahr

< _____
> /< _____
< _____

Cholesterin nücht./postpr.
HDL-LDL-Cholesterin
Triglyceride nücht./postpr.
Kreatinin im Serum
Augenbefund
Körperl. Unters. (w/w, H, Gefälle)
Periph./Auton. Neuropath.
Techn. Unters.

(je nach Befund auch häufiger)

Krankheitstage/Quart.			
I.	II.	III.	IV.

Krankenhaustage/Quart.			
I.	II.	III.	IV.

Wie schade dass ich nicht
Diabetiker bin

Sonst bekäme ich auch einen
so schönen Ausweis !!!